

Presseinformation

5. Oktober 2005

Österreichweiter „Tag der offenen Pferdestalltür“

Plank: Pferd ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor im ländlichen Raum

Heute, 5. Oktober, findet österreichweit in über 60 Reitbetrieben der „Tag der offenen Pferdestalltür“ statt. Rund 1.000 Schülern im Alter zwischen 10 und 14 Jahren wird dabei die Möglichkeit geboten, hinter die Kulissen eines Reitstalls zu blicken. Diese Initiative von PferdAustria wird vom Lebensministerium und Zukunftsministerium unterstützt und will in Zusammenarbeit mit den Landesfachverbänden für Reiten und Fahren der Jugend die positiven Aspekte des Reitens als Freizeitsport nahe bringen.

Am „Tag der offenen Tür“ wird ein interessantes Programm geboten: Arbeiten rund ums Pferd, Hufschmiedevorführungen, Stallführungen bis hin zu Vorführungen von Dressur, Springen und Therapeutischem Reiten. Es gibt auch die Möglichkeit zum Schnupperreiten. In Niederösterreich wirken 14 Reitställe an der Aktion mit, die 590 Schüler betreuen.

Für Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank stellt der Reitsport nicht nur „eine sinnvolle und erschwingliche Freizeitbeschäftigung“ dar, die zur physischen und charakterlichen Entwicklung der Jugend viel Positives beitragen kann, vielmehr ist das Pferd auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, vor allem für den ländlichen Raum. In Österreich werden derzeit über 82.000 Pferde gehalten, in Niederösterreich sind es rund 18.000.

Der Wirtschaftsfaktor Pferd generiert in Österreichs Volkswirtschaft eine Produktion im Wert von rund 1,2 Milliarden Euro, davon in Niederösterreich etwa 200 Millionen Euro.

Rund 650 Millionen Euro Wertschöpfung lassen sich direkt auf Pferde zurückführen, der Rest verteilt sich auf verschiedene neben gelagerte Wirtschaftsaktivitäten. Dazu wurden durch die Pferdewirtschaft und neben gelagerte Wirtschaftsbereiche rund 23.000 Arbeitsplätze geschaffen (rund 6.000 in Niederösterreich).